



## Medienmitteilung

Bern, 30. September 2026

# Beratung der neuen EU-Verträge im Ständerat: Durchgezogene Zwischenbilanz

## Der Schweizerische Gewerbeverband sgv zieht nach der Beratung des Stabilisierungsteils des neuen Vertragspakets Schweiz – EU im Ständerat eine durchgezogene Zwischenbilanz.

Der Schweizerische Gewerbeverband hat in der Vernehmlassung eine differenziert-kritische Stellungnahme zu den neuen Verträgen zwischen der Schweiz und der EU und zu deren innenpolitischen Umsetzung beschlossen. Auf dieser Basis beurteilt der sgv das Ergebnis der heute weitgehend abgeschlossenen Beratungen zum Stabilisierungsteil des Pakets im Ständerat.

### sgv kritisiert Privilegierung gewerkschaftlich organisierter Arbeitnehmender

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv begrüsst die Annahme der Lohnschutzmassnahmen 1-13, auf welche er sich mit den Sozialpartnern geeinigt hat. Der sgv kritisiert aber die Annahme von Massnahme 14 durch den Ständerat. Zu dieser Massnahme gibt es keinen Konsens der Sozialpartner. Der sgv lehnt die damit verbundene Einschränkung der Flexibilität des Arbeitsrechts ab. Massnahme 14 hat auch nichts mit dem EU-Vertragspaket zu tun.

### Zuwanderungsgebühr belastet KMU überproportional

Der sgv beurteilt die praktische Relevanz der Schutzklausel als nicht sehr hoch. Deren vom Ständerat beschlossene Ergänzung um eine Zuwanderungsabgabe lehnt der sgv dennoch ab. Diese Abgabe wird von den Unternehmen zu bezahlen sein. Sie belastet die KMU überproportional stark und ist darum gewerbefeindlich.

### Ständemehr wird begrüsst

Die neuen institutionellen Regeln beeinträchtigen in den betroffenen Bereichen die Souveränität der Schweiz. Darum begrüsst der sgv den Entscheid des Ständerats, die Verträge dem Ständemehr zu unterstellen.

### Gesamtbeurteilung erfolgt nach Abschluss der parlamentarischen Beratungen

Die Beratungen im Ständerat zu den neuen Abkommen in den Bereichen Lebensmittelsicherheit und Gesundheit gehen am Donnerstag weiter. Die definitive Position des sgv wird davon abhängen, wie die weiteren parlamentarischen Beratungen verlaufen und welches Gesamtergebnis am Ende vorliegt. Dabei wird auch das Resultat der Beratungen zum Stromabkommen, das vom Ständerat erst in der Wintersession behandelt wird, in die Beurteilung mit einfließen. Nach Abschluss aller parlamentarischen Beratungen wird die Schweizerische Gewerbekammer Bilanz ziehen und die definitive Position des sgv beschliessen.

**Weitere Auskünfte**

**Fabio Regazzi**, Präsident, Mobile 079 253 12 74

**Urs Furrer**, Direktor, Mobile 079 215 81 30

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv rund 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.